



THEATER BONN

## PRESSEKONFERENZ

3. September | 11 Uhr | OPERNHAUS

## QUATSCH KEINE OPER!

SPIELZEIT 2021/22



QUATSCH KEINE OPER!

Mit Dr. Bernhard Helmich, Generalintendant des Theater Bonn &  
Rita Baus, Künstlerische Leiterin Quatsch Keine Oper!



[WWW.RITA BAUS.DE](http://WWW.RITA BAUS.DE)  
KULTURPRODUKTION



QUATSCH KEINE OPER!



WWW.RITA BAUS.DE  
KULTURPRODUKTION



THEATER BONN

## Pressemitteilung

mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

[QUATSCH KEINE OPER!](#)

[IN DER SPIELZEIT 2021/22](#)

*„Humor macht glücklich“, für Rita Baus, die Künstlerische Leiterin der Reihe QUATSCH KEINE OPER! ist dies mehr als nur ein Motto. „Es ist Hoffnung und Ziel, die ich mit dem neuen Programm verfolge. Glücklich zu sein, ist, was Menschen antreibt; und Humor kann dabei eine große Hilfe sein.“*

Das letzte Jahr erforderte auch von QKO! Flexibilität und Durchhaltevermögen. Seit März 2020 konnten keine Veranstaltungen mehr stattfinden, wurden verschoben, neu geplant und auf aktuelle Verhältnisse angepasst. „Daher freut es uns besonders, dass nun wieder vor vollem Haus Comedy stattfinden kann.“, erläutert **Generalintendant des Theater Bonn, Dr. Bernhard Helmich**, die heutige Situation für das Theater Bonn.

Das Publikum darf sich in der neuen Spielzeit auf viele große Namen und ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Insgesamt elf Darsteller stehen in dieser Saison an 13 Terminen auf der Bühne des Opernhauses: **Hagen Rether** startet die Reihe im September, **Max Mutzke & Guests** und **Rainald Grebe** folgen im Oktober, bevor **Özcan Cosar**, **Johann König** und **Paul Panzer** das Jahr beenden.

Das neue beginnt mit **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** im Januar, gefolgt von **Lisa Eckhart** und **Söhne Hamburgs** im Februar.

Im Frühjahr 2022 erwartet die Zuschauer **Gerburg Jahnke**, **Eckart von Hirschhausen** und **Faisal Kawusi**; **Max Mutzke & Guests** beschließt die Spielzeit im Juni.



THEATER BONN



WWW.RITA BAUS.DE  
KULTURPRODUKTION



QUATSCH KEINE OPER!

Viele Tickets haben ihre Gültigkeit behalten und können unter [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de), telefonisch unter 0228 77 8008 oder persönlich in unseren Theaterkassen erworben werden.

Weiter **Informationen** zum aktuellen Programm finden Sie unter [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de) und [quatschkeineoper.de](http://quatschkeineoper.de)

**Fotos** stehen Ihnen unter [www.theater-bonn.de/de/presse](http://www.theater-bonn.de/de/presse) zum Download zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und freue mich auf die neue Spielzeit!

Ihr Rita Baus

Bonn, den 3. September 2021



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## HAGEN RETHER

**Liebe - aktuelle Fassung**

**SO | 19.09.21 | 18:00 Uhr**

Ersatztermin für SO | 04.10.20 | 18:00 Uhr

In der nunmehr sechsten Auflage seines Dauerprogramms "Liebe" deckt der Kabarettist in der Bonner Oper scharfsinnig und scharfzüngig die zentralen Probleme der Gesellschaft auf, blickt hinter das Augenscheinliche und auf die dahinterliegende Wahrheit, die so viele verdrängen, weil sie unbequem ist und vor allem ungeheuer komplex. (General-Anzeiger Bonn, Thomas Kölsch).

Es wirkt wie Plaudern, nicht wie Kabarett. Und ist doch das Schärfste, Durchdachtteste, Konsequensteste, das im deutschen Kabarett zurzeit zu erleben ist. Denn dieser asketische Aufklärer, 52, hält sich nicht mit Politikerbeschimpfung auf und nicht mit den Säuen, die medial durchs Dorf getrieben werden. (Merkur.de, Magnus Reitinger). Wo Finck immerzu unter dem Zwang stand, die Wahrheit auf offener Bühne umzumünzen und umzucodieren in etwas Falsches und Uneigentliches, da decodiert und enthüllt Rether drei Stunden lang im Zustand des beschwingten Ekels das Falsche und Fiese unserer Welt. Er ist der Asket und der Messias unter den Kabarettisten. (DIE ZEIT, Peter Kümmel). Sprachlich so geschliffen und knallhart wie kein anderer wehrt sich da ein von der Welt enttäuschter Intellektueller, betreibt eine verletzte Seele Aufklärung in ihrer furiosesten Form (...). (Süddeutsche Zeitung, Oliver Hochkeppel). Still ist es nun im Saal, nur vereinzelt gibt es mal einen verdrucksten Lacher. Dennoch reisen die Menschen zu Tausenden aus allen Teilen der Republik an, um sich von Hagen Rether den Kopf waschen zu lassen und ihn dann auch noch mit brausendem Applaus zu verabschieden. (Frankfurter Rundschau, Wolfgang Heininger). Keine Frage, mit Rethers kurzweilig-intelligenter, oft hochpolitischer Pianoplauderei ist das deutsche Musikkabarett endlich im 21. Jahrhundert angekommen. (FAZ, Michael Köhler) ... ist Aufklärer und möchte im Lichte Kants und Lessings Erhellendes sagen – gegen Heuchelei, Angstmacherei, Ungerechtigkeit und Verdummung. Das sollte gutes Kabarett leisten, auch wenn es Gefühle verletzt. (Mannheimer Morgen, Jörg-Peter Klotz). Drei Stunden lang nimmt er planvoll und ohne Hast, voller Sarkasmus, Ironie und Angriffslust das Weltgetriebe auseinander – die personifizierte Rache des ewig auf Abstand gehaltenen Intellektuellen an den „Machern“ dieser Welt. Die uralte kritische Botschaft, die Verlogenheit der Konsumgesellschaft und des Establishments zu geißeln, erfüllt er subversiv, nonchalant und hundsgeheim. (Süddeutsche Zeitung). Hagen Rether verkörpert etwas, das selten ist: Eine Haltung. Er weicht nie aus, sondern bezieht Stellung, auch wenn die unbequem ist. Gegen Mitternacht gab es dafür Standing Ovationen. (Abendzeitung, Tina Schlegel).

Wir dürfen gespannt sein, wie er die Themen, die uns die letzten 1,5 Jahre so sehr beschäftigt haben, aufgreift. Hagen Rether spielt ab sofort ein 2-stündiges Programm (inkl. Pause). Seine treuen Fans wissen, dass seit Jahren ein 3,5-stündiges Programm die Regel ist, deshalb warten wir ab, ob er sein Vorhaben umsetzen wird.

*Weitere Informationen unter [hagen-rether.de](http://hagen-rether.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
[www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de)  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## MAX MUTZKE & GUESTS

**SA | 09.10.21 | 18:30 Uhr und im Anschluss SA | 09.10.21 | 21:00 Uhr**

Ersatztermine für 20.06.20 (18:30 Uhr) und 09.10.20 (21:00 Uhr)

Max Mutzke gehört zu den größten Soulstimmen des Landes. Er wird an einem Abend gleich zwei vollwertige Konzerte geben, damit die durch die Pandemie verschobenen Konzerte nachgeholt werden. Da sagen wir gerne: VIELEN DANK, Matz Mutzke! Aus organisatorischen Gründen werden die Überraschungsgäste bei beiden Konzerten dieselben sein.

Jüngst von Max Mutzke zum Thema: „Was ist Glück?“ - Eine Frage, auf die es wohl ebenso viele Antworten wie Menschen auf diesem Planeten gibt. Max Mutzke hat seine ganz persönliche Definition dieses irgendwie kaum greifbaren Gefühls gefunden: Glücklichein als innere Einstellung. Als aktiv praktizierte Form des positiven Denkens und die Fähigkeit, ganz bewusst die Schönheit in jedem Augenblick zu erkennen. „Ich drücke all das Glück aus, welches ich gerade empfinde“, erklärt der Sänger und Musiker das Leitmotiv seines neuen Albums, dessen Titel sich beim ersten Lesen nach einem Schreibfehler anhört. Oder einer misslungenen Autocorrect. Doch „Wunschlos süchtig“ ist weder das eine, noch das andere. „Wunschlos süchtig“ ist ebenso Momentaufnahme wie Maxime. Eine Situationsbeschreibung und neu formuliertes Lebensmotto. Auf seinem neuen Longplayer zeigt Max Mutzke nun sein Verständnis von Glück in den verschiedensten Facetten auf. Schon 2010 hat Max Mutzke die Gründe für seine unerschütterlich positive Lebenseinstellung vorweg genommen. Ironischerweise mit einem anderen Albumtitel – dem seines vierten Werks „Home Work Soul“: Die drei Säulen, auf denen sein Erfolg basiert. Als „bilderbuchhaftes Bullerbü-Idyll“ beschreibt er rückblickend seine Jugendjahre in einem kleinen Dorf im Schwarzwald, wo er bis heute mit seiner Familie auf eintausend Höhenmetern lebt. Ein unverbaubarer Blick auf die Welt um ihn herum. Und auch auf sich selbst, wie er immer wieder in seinen Songs demonstriert.

Erdung, die Lust an der ständigen Weiterentwicklung und seine elegant-weiche, gefühlvolle Samtstimme haben sich seit seinem Durchbruch mit dem 2005 releaste Top 1-Debüt als festes Trademark in seiner Musik etabliert. Gleichzeitig probiert sich Mutzke aus, will sich nicht auf ein einziges Genre festlegen (lassen). Egal ob Pop, Rock, Soul oder Funk - sein stilistischer „Spiel“-Platz scheint schier unendlich groß. 2012 veröffentlicht er ein veritables Jazz-Album, für das er mit dem Jazz-Award in Platin ausgezeichnet wird. Nach dem autobiographischen Werk „MAX“ (2015) folgt im Herbst 2016 das Livealbum „Experience“, auf dem er ausgewählte Stücke als klassische Orchesterversionen performt. Im September 2018 überrascht Mutzke seine Fans mit der selbstproduzierten Song-Collection „Colors“, auf dem er handverlesene HipHop-Tracks als englischsprachige R&B- und Soul-Versionen präsentiert. 2021 markiert für das kreative Chamäleon die nächste Etappe auf seiner musikalischen Reise: Mit „Wunschlos süchtig“ legt Max Mutzke nun ein autobiographisches Singer/Songwriter-Album mit Soul- und Pop-Einflüssen vor, auf dem er erstmalig komplett auf Deutsch zu hören ist! Max Mutzke liebt den Bruch. Den Kontrast. Die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einen jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen eineinhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind. Innerhalb und auch abseits der Musik. In seinem Privatleben findet er Entspannung als ehrenamtlicher Pistenbully-Fahrer, der mit schwerem Gerät die Wälder und Wiesen seiner baden-württembergischen Heimat pflegt. PS-strotzende Traktoren und Geländefahrzeuge als Gegenpol zu seinen filigranen Songs, mit denen er ein europaweites Publikum berührt.

*Mehr Informationen unter: [www.maxmutzke.de](http://www.maxmutzke.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
[www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de)  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper! ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## **Rainald Grebe**

„Das Münchhausenkonzert“

**SO | 24.10.21 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für MO | 02.11.2020 | 20:00 Uhr

Für sein sechstes Solo hat sich Rainald Grebe Inspiration aus der Vergangenheit geholt. Beim Blick ins Geschichtsbuch des legendären Lügenbarons stellt er fest: So viel hat sich seitdem gar nicht geändert. Und so singen und erzählen beide von Fake News, gefühlten Wahrheiten und fantasievollen Geschichten mit zeitloser Aktualität. Rainald Grebe singt und schafft Geschichten. Hat man ein Lied von ihm zu Ende gehört, meint man, man habe ein ganzes Buch gelesen, ein Hörspiel gehört, sei selbst bei seinen ganzen Erlebnissen dabei gewesen.

Die meisten Menschen haben gleich ein paar Bilder von Münchhausen im Kopf: wie er auf einer Kanonenkugel reitet, sein Pferd von einem Stadttor halbiert wird und beim Saufen hinten ausläuft, er einen Hirsch mit Kirschkernen beschießt und dem wächst dann ein Kirschbaum zwischen dem Geweih... ein Klassiker. Wer ist dieser Münchhausen? Ein Schwadronneur, ein Auftischer. Ein großer Labersack. Ein Mann mit zeitlosen Eigenschaften: keine Schwäche zeigen, alleinunterhalten, die Welt erklären im Monolog. Also perfekte Voraussetzungen für ein Soloprogramm. In unserer Gegenwart der fake news und des bullshits hätte sich Münchhausen doch eigentlich wohlfühlen müssen. Rainald Grebe befürchtet, er würde eher darunter leiden, kein Alleinstellungsmerkmal mehr zu haben. Rest in peace, Baron, du hast gewonnen! Also zieht sich Rainald Grebe nun an den eigenen Haaren aus dem Sumpf und begibt sich in die Welt der Lügen und Halbwahrheiten, der Behauptungen und Schönfärbereien, der Hochstapeleien, Übertreibungen und Verschwörungstheorien. Und alles ist wahr!

Der Lügenbaron als Reiseleiter in die Oberflächen unserer Zeit. Inklusive Mondlandung. Mit wunderschönen Songs. Und wunderschönem Licht. Ein wunderbarer Abend. Den es noch nicht gab, als diese Zeilen geschrieben wurden. Aber eins kann Münchhausen auf jeden Fall sehr gut: behaupten! behaupten! behaupten! Es lebe der Lügenbaron! Premiere feierte er am 06.02.2020 in der Berliner Philharmonie. Rainald Grebe ist Autor, Goldschmied, Physiotherapeut, Obstbauer

*Weitere Informationen unter [www.rainald-grebe.de](http://www.rainald-grebe.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
[www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de)  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## ÖZCAN COSAR

**Cosar Nostra - Organisierte Comedy**

**Mo | 15.11.2021 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für Mo | 25.05.2020 | 20:00 Uhr

Beim Deutschen Comedypreis 2019 wurde Özcan Cosar als „Bester Newcomer“ ausgezeichnet. 2020 sollte es dann auf große Deutschland-Tournee gehen, aber dann kam auch für ihn alles anders als geplant. Sein damals vorgesehenes Programm passt nach dieser Auszeit bestens ins Jahr 2021. Es bildet die Quadratur des Kreises, denn es ist nun sein viertes Programm, das zum Ziel hat, die gesamte Menschheit zum Lachen zu bringen.

In der Geschichte haben Wissenschaftler und Forscher, die bahnbrechende Erfindungen und Entdeckungen gemacht haben, immer eine Gemeinsamkeit gehabt: Sie waren von ihrer Idee besessen. Nur durch diesen Wahnsinn haben sie es geschafft, ihren Träumen treu zu bleiben und ihre Visionen zu verwirklichen. Wie schafft man es alle Menschen zum Lachen zu bringen? Gibt es hierfür einen geheimen Code oder einen Mechanismus und wo findet man diesen? Gibt es geheime Bruderschaften und Institutionen oder staatliche Forschungen, die das Lachen der Menschen nutzen wollen? Letztendlich ist das Lachen eine natürliche Reaktion auf eine bestimmte Situation. Özcan Cosar begibt sich auf diese Expedition, um die Formel des Lachens zu finden. Doch die Geschichte des Lachens ist so alt wie die Geschichte der Menschheit. Özcan Cosar bringt auf die Bühne, was er in seiner interkulturellen Welt erlebt, erfahren und zu hören bekommen hat. Und als Mehrfachbegabter macht er das auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: Mit Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Gesang und Gitarrenspiel, mit Spontanität und Kreativität. Er kommt als Schlitzohr und Situationskomiker daher und erzählt so detail- und pointenreich, dass es einem das Zwerchfell permanent zupft. Begeben Sie sich auf eine lustige Reise und sehen Sie die Menschheitsgeschichte durch die Augen von Özcan Cosar.

Weitere Informationen unter: <http://www.cosar.tv>

Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

**JOHANN KÖNIG**

**“Jubel, Trubel, Heiserkeit”**

**SO | 21.11.21 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für SO | 02.02.20 | 20:00 Uhr

Johann König macht und tut gut. Er steht mitten im Leben: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Die nächsten Aufgaben drängen sich also quasi auf: Er muss das Haus verputzen, den Auszug der Kinder vorbereiten und die Bäume fällen. Gleichzeitig steht er aber auch völlig neben dem Leben: Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, badet im Wald und genießt die eigenen und die Launen der Natur. Im neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Gegenwart:

1. Was ist effektiver: Kinder, die aus Umweltgründen auf die Schule verzichten oder Eltern, die aus Umweltgründen auf Kinder verzichten?
2. Gibt es im Asia-Laden für asiatische Möbel auch asiatische Asiatische?
3. What shall we do with the drunken sailor?

Das neueste Bühnenstück des Ausnahme-Cholerikers ist auch das bisher famoseste: Kühl in der Analyse, warm in der Poesie, heiß in der Darbietung.

Der WDR schreibt über den gebürtigen Soester: Sein Humor ist einzigartig - Johann König ist der personifizierte Beweis, dass langsam auch lustig sein kann. Der selbsternannte "Humorentertainer im extravaganen Premiumbereich" geht darin unter anderem den Absurditäten des Alltags auf den Grund: Bananen aus der Region, Rassismus bei TKKG, Kinder und Entspannung – wie passt das zusammen?

Sein Markenzeichen ist eine brüchige Stimme, die speziell bei gezielter Betonung bestimmter Wörter und Interjektionen zum Tragen kommt sowie sein inszeniert nervöses Auftreten.

*Weitere Informationen unter [www.johannkoenig.com](http://www.johannkoenig.com)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de





QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## PAUL PANZER

**Live-Programm „MIDLIFE CRISIS .... willkommen auf der dunklen Seite“**

**SO | 28.11.21 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für SO | 23.02.21 | 20:00 Uhr

Der deutsche Stand-up-Comedian, Schauspieler und Live-Streamer Paul Panzer präsentiert sein aktuelles Programm: „MIDLIFE CRISIS... willkommen auf der dunklen Seite“.

Dass das Leben kein Ponyhof ist, hat sich wohl jeder schon einmal gedacht. Doch was die „goldene Mitte“ tatsächlich für uns alle bereithält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Denn sind die Kinder erst erwachsen, Frau und Hund aus dem Haus, macht die „MIDLIFE CRISIS“ auch vor Paul Panzer nicht halt. Die scheinbar wichtigen Dinge des Lebens sind getan und zum ersten Mal im Leben hat Paul Zeit nur für sich und die Frage: „Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt?“

Nach über fünfzehn Jahren live auf der Bühne und mehreren Millionen Zuschauern in sechs gefeierten Soloprogrammen taucht Publikumsliebbling Paul Panzer ein, in eine Welt, die wir so noch nie gesehen haben.

Begleiten wir ihn auf seiner emotionalen Geisterbahnfahrt durch das Tal der Tränen, durch das wir alle einmal müssen. Erleben Sie Paul Panzer live in der Krise seines Lebens. „MIDLIFE CRISIS... willkommen auf der dunklen Seite“ – niemals zuvor hat eine Lebenskrise so viel Spaß gemacht!

Weitere Informationen unter [www.paulpanzer.de/](http://www.paulpanzer.de/)

Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper! ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

„Liebe, Jazz und Übermut - 125 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys“

**SA | 08.01.2022 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für SA | 12.09.2020 | 20:00 Uhr

Bereits 1995 gründete der renommierte Filmschauspieler und Musiker Ulrich Tukur die Tanzkapelle Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys. Die Band interpretiert mit großer Leidenschaft für Entertainment und Gesang neben Eigenkompositionen vor allem Evergreens. Durch zahlreiche Tourneen, fünf Studioalben und ein Livealbum hat sich das Quartett einen exzellenten Ruf erspielt. Gerüchteweise wird kolportiert, Tukur hätte seine Tanzkapelle allein nach optischen Gesichtspunkten zusammengestellt. In der Tat besticht die Combo durch gut aussehende Interpreten in vornehm-stilvoller Kleidung, aber ihre große Fan-Gemeinde hat sich die Band über die Jahre hinweg live mit viel Herzblut und charmant-herzerweichenden Programmen auf der Bühne erarbeitet: durch erstklassigen Refraingeesang und rassistige Rhythmen, unvergleichliche Interpretationen und begnadete Unterhaltung. Vor Publikum spielen die Musiker ihr ganzes Talent aus und baden in vollendeter Ironie und einem Faible für nostalgische Unterhaltungsmusik der Goldenen Zwanziger und Vorkriegsjahre in gut gelaunten Melodien. Vorneweg Ulrich Tukur, der sich im Rampenlicht als wahres Zirkuspferd zeigt. "Ich liebe die Eleganz, die Leichtigkeit, die Gekontheit der Musik und den Witz der Texte von Liedern aus dieser Zeit. Die gesamte Unterhaltungsbranche hatte in den 20er und 30er Jahren ein enorm hohes Niveau." (Ulrich Tukur)

Vom Mambo bis zum Foxtrott, ob eigene Stücke, unbekannte ältere Titel oderschmissige Gassenhauer, Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys spielen schwungvolle Musik mit frischen Tönen. Songs wie "Am Steinhuder Meer", "Musik hat mich verliebt gemacht" oder "La Paloma" sind mal leise, mal laut – aber immer betörend, denn die vier galanten Gentlemen servieren ihre bezaubernden Titel voller Gefühl und Seele. Gemeinsam mit seiner Instrumental- und Gesangsgruppe zelebriert Ulrich Tukur einfach Leichtigkeit bis hin zur .berflüssigkeit und Melancholie mit Schmiss und Pep. Kurz: perfekte Tanzpalast-Atmosphäre.

Besetzung: Ulrich Tukur - Gesang, Klavier, Akkordeon  
Ulrich Mayer - Gitarre, Gesang  
Günter Märtens - Kontrabass, Gesang  
Kalle Mews - Schlagzeug, Gesang

Ulrich Tukur ist einer der bekanntesten und vielfach ausgezeichneten deutschen Theater- und Filmschauspieler. Seine große Leidenschaft zur Musik der frühen 20er bis späten 40er Jahre begann bereits zu Studienzeiten in Tübingen, er machte Straßenmusik. 1995 gründete er die Tanzkapelle Die Rhythmus Boys, mit der er seitdem regelmäßig CDs veröffentlicht und mit unterschiedlichen Bühnenprogrammen auf Tournee geht, u.a. "Wunderbar dabei zu sein", "Morphium", "Salto Mortale", "Ein unmöglicher Abend", "Let's Misbehave" und "Grü.' mir den Mond". Für die Alben "Wunderbar dabei zu sein", "Morphium" und "Musik für schwache Stunden" wurden Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys mit einem Jazz Award ausgezeichnet. Seit 2020 gehen Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys mit dem Programm „Rhythmus in Dosen - 125 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys“ auf große Jubiläumstournee.

Weitere Informationen unter <https://trocadero-home.com/?cat=6>

Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## SÖHNE HAMBURGS

**Stefan Gwildis - Joja Wendt - Rolf Claussen**

**„Swing, Charme und norddeutscher Humor“**

**SO | 27.02.2022 | 17:00 Uhr**

Ersatztermin für FR | 26.03.2021 | 20:00 Uhr

Wenn STEFAN GWILDIS, JOJA WENDT und ROLF CLAUSSEN auf der Bühne erscheinen, dann ist das „pures Dynamit“. Die drei sind nicht nur jeder für sich begnadete Musiker, sondern auch langjährige Weggefährten und Freunde, die zusammen als Künstler vor Energie nur so strotzen. „Best Ager Boyband“ werden die drei augenzwinkernd genannt und rocken die SÖHNE HAMBURGS in bester Gentleman-Manier die Bühne: Joja Wendt am Flügel, Stefan Gwildis am Schlagzeug und Rolf Claussen am Bass – aber beim Konzert werden auch gern mal spontan die Instrumente getauscht. Und es wird natürlich gesungen: dreistimmig oder solo. Das Programm aus eigenen Stücken reicht von Blues, Jazz und Soul bis zu Salsa und Bossa Nova. Mit ihrem swingenden Sound erobern die drei ihr Publikum im Sturm. Denn die „Söhne“ (der Bandname ist übrigens eine Erfindung von ihrem gemeinsamen Freund Otto Waalkes) verstehen sich blind, sie werfen einander die Bälle zu und fangen sie auf, und das alles mit einer großen Portion Humor und Herzlichkeit. Ihre Konzerte verbreiten garantiert gute Laune, denn ihrem Witz und Charme kann sich keiner entziehen!

Sie sind zu dritt, was also sollte ihnen schon passieren? Sie sind wie drei Jungs, die gemeinsam ein Baumhaus in schwindelnder Höhe errichtet haben. Wie drei Teenager, die sich in dieselbe Frau verliebten und jetzt um sie pokern. Wie drei Twens, die sich einen „Granada goldmetallic“ mit Vinyl Dach teilen. Wie drei „fifty somethings“ auf dem Blueskonzert, die sich nicht einigen können, wer das nächste Bier ausgibt. Wie drei Männer eben, die viele Leidenschaften teilen, vor allem aber diese eine: Musik. Der eine singt vor allem, der zweite spielt zumeist Klavier und Nummer 3 macht ziemlich viel zugleich. Wenn Stefan Gwildis, Joja Wendt und Rolf Claussen, wenn also die Söhne Hamburgs an einem Tisch sitzen, dann nimmt der Ballwechsel rasante Formen an. Die Drei verbindet eine lange, gemeinsame Geschichte, da reicht manchmal ein einziges Wort, um einen Schlagabtausch der Erinnerungen auszulösen. Die coole Band aus dem kalten, grauen Norden der Republik präsentiert den Fans mit zahlreichen Songs hochklassige, stimmungsvolle Abende.

Den Besuchern von Quatsch keine Oper! sind Joja Wendt und Stefan Gwildes bestens bekannt, bisher immer mit ihrem jeweiligen Soloprogramm. So freuen wir uns auf den gemeinsamen Abend von Joja Wendt, Stefan Gwildes und Rolf Claussen - den drei „Hamburger Jungs“, wie sie sich selbst nennen, denn eins können wir versprechen: Ein Abend der garantiert gute Laune macht!

*Mehr Informationen unter [www.soehnehamburgs.de/](http://www.soehnehamburgs.de/)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH

Rita Baus

[baus@ritabaus.de](mailto:baus@ritabaus.de), mobil: 0171/95 32 787

[www.ritabaus.de](http://www.ritabaus.de)

[www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de)

[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Leismann

mobil: 0175/40 47 177

[presse@quatschkeineoper.de](mailto:presse@quatschkeineoper.de)



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

**LISA ECKHART**

**“Die Vorteile des Lasters” – ungenierte Sonderausgabe**

**SO | 27.02.22 | 20:00 Uhr**

Ersatztermin für SO | 17.01.21 | 20:00 Uhr

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir wären alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Heute ziehen Eisfirmen, Elektronikgeschäfte und jedes zweite Schlagerlied die sieben Sünden in den Dreck, indem man sie zur heiligen Tugend erklärt. Gott befahl uns zu entsagen, Coca Cola zu genießen. Man hat uns alles erlaubt und somit alles genommen. Polyamorie versaute die Unzucht. All-You-Can-Eat Buffets vergällten die Völlerei. Facebook beschämte die Eitelkeit. Ego-Shooter liquidierten den Jähzorn. Wellnesshotels verweichlichten die Trägheit. Sie alle haben's schlecht gemeint. Doch schlecht gemeint ist bekanntlich das Gegenteil von schlecht. Und kein Zweck heiligt das Mittelmaß. Darum gilt es, die Sünden neu zu erfinden. Wie widersetzt man sich der Spaßgesellschaft ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie empört man seine Umwelt ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie verweigert man sich dem Konsumerismus ohne auf irgendetwas zu verzichten? Wie verachtet man die Unterhaltungsindustrie ohne Adorno schmeichelnd ans Gemächt zu fassen? Wie wird man zum Ketzer einer säkularisierten Welt?

Seien Sie neidisch auf andere, doch anstatt ihnen nachzueifern, ziehen Sie sie auf Ihr Niveau. Seien Sie träge und zeigen Sie Ihrem Partner, wer in der Beziehung die Windeln anhat.

Seien Sie jähzornig und beschimpfen Sie Werner Herzog.

Seien Sie wollüstig und beschränken Sie sich nicht auf die zwei, drei Abgründe Ihres Körpers. Seien Sie eitel und entreißen Sie Ihre Schönheit dem trüben Auge des Betrachters.

Seien Sie geizig und teilen Sie nicht länger brüderlich wie Kain den Schädel seines Bruders. Seien Sie maßlos in allem, nur niemals der Mittelmäßigkeit.

*Weitere Informationen unter [www.lisaeckhart.com](http://www.lisaeckhart.com)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## GERBURG JAHNKE

### „Frau Jahnke hat eingeladen...“

**DO | 17.03.22 | 20:00 Uhr**

Gerburg Jahnke im Interview: „Gibt es eigentlich einen Unterschied zwischen weiblichem und männlichem Humor?“ Sie: „Bei den Themen gibt es eigentlich keinen Unterschied mehr. Inzwischen haben auch die Männer gemerkt, dass die Alltagsthemen sehr wichtig und witzig sind. Es gibt Unterschiede in der Rezeption: Frauen lachen solidarischer, sind leichter anzustecken. Männer wollen überzeugt werden, bevor sie sich amüsieren.“ Eine weitere Frage: „Was kann und was darf Humor, und wo ist die Grenze, wenn es eine gibt?“ Jahnke dazu: „Das ist sehr schwierig geworden, seit der ›gute Geschmack‹ von quotenorientierten Sendern ständig neu definiert wird. Das Gefühl für Humor als Qualität bleibt eher der Künstlerin selbst überlassen. Dabei kann Humor eine Lebensqualität sein. Das kann ein Gag nicht“.

„Frau Jahnke hat eingeladen“ ist ein seit mehreren Jahren erfolgreiches Format auf den deutschen Kabarettbühnen. Gerburg Jahnke ist in wechselnder Begleitung von ihren „Gästinnen“ auf unterschiedlichen Bühnen unterwegs, um einen kabarettistischen Frauenabend zu gestalten, der sich gewaschen hat. „Frauen zu fördern ist und bleibt eine Aufgabe. Und ich genieße nach wie vor die vielen Künstlerinnen, mit denen wir auf Tour sind. Irgendwie sind wir Damen kuscheliger und das macht Spaß!“ Die Damen scherzen sich nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist! Gerburg Jahnke ist eine bekannte deutsche Kabarettistin, Moderatorin, Schauspielerin und Regisseurin, die vor allem durch das Kabarettduo „Missfits“ bekannt wurde sowie durch die Sendung „Ladies Night“. Die studierte Lehrerin für die Fächer Kunst und Deutsch entschied sich dann doch für das Theater und gründete eine Frauenstraßentheatertruppe und tourte durch Deutschland und Frankreich. Sie erhielt den Prix Pantheon Ehrenpreis in der Kategorie „Reif und Bekloppt“ und wurde 2018 mit dem Deutschen Comedy-Preis geehrt. Gerburg Jahnke war jahrelang das Gesicht der „Ladies Night“, die bis dahin einzige Kabarettssendung im deutschen Fernsehen mit reiner Frauenbesetzung. Gerburg Jahnke beendete die Moderation nach elf Jahren, doch sie ist weiterhin als Kabarettistin, Schauspielerin und Regisseurin tätig. Weitere Konstanten bei Frau Jahnke: Sie ist seit 25 Jahren verlobt, trägt nach eigenen Angaben immer noch die erste Hüfte - und seit 2004 den Ehrentitel „Bürgerin des Ruhrgebiets“. Sie tourt in wechselnder Damengesellschaft durch Deutschland und lädt am 17. März 2022 mit interessanten Ladies aus den unterschiedlichsten Genres ins Bonner Opernhaus ein.

*Weitere Informationen unter [www.fraujahnke.de](http://www.fraujahnke.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKOI-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH.

**ECKART VON HIRSCHHAUSEN**

**ENDLICH!**

**Mi | 25.05.22 | 20:00 Uhr**

Nach Glück, Liebe und Wundern widmet sich der Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Was macht die Zeit mit uns, was machen wir mit unserer Zeit. Warum tickt die berühmte biologische Uhr und wie zieht man sie wieder auf? Alle wollen alt werden – aber keiner will alt sein. Von Botox bis Hirnjogging, von Anti-Aging-Cremes bis Ernährungswahn – Dr. Eckart von Hirschhausen bürstet die Erfolgsversprechen unserer Zeit humorvoll gegen den Strich. Leben Verheiratete länger oder kommt es ihnen nur so vor? Hirschhausen trennt wissenschaftlich fundiert den Unsinn von dem, was das Leben tatsächlich lebenswert macht. Die Lebenserwartung ist gestiegen, aber auch die Erwartung ans Leben, an die Medizin, an die ewige Jugend. Wussten Sie, dass die meisten Menschen mit 60 zufriedener sind, als mit 16? Im Neandertal fanden bei einer Lebenserwartung von 30 Jahren die Pubertät und Midlife-Krise gleichzeitig statt. Und heute? Nur wir haben das Problem zwischen Schülerausweis und Seniorenpass: Wofür bekomme ich jetzt bitte Ermäßigung? „Endlich!“ bietet viele unerwartete Aha-Erlebnisse, erstaunliche Fakten, eine Prise Zauberei und Musik mit dem genialen Christoph Reuter am Klavier. Alles interaktiv, witzig und hintersinnig zugleich. Wenn das Leben endlich ist, wann fangen wir endlich an zu leben?

Dr. Eckart von Hirschhausen feiert mit diesem siebten Solo-Programm auch 30 Jahre Erfahrung und Erfolg: „Jeder Abend ist einzigartig. Auf der Bühne bin ich in meinem Element, Live-Auftritte sind mein Lebenselixier. Das spüren und genießen die Zuschauer. Seien Sie dabei! So jung kommen wir nicht mehr zusammen!

Bei seinem letzten Besuch in der Oper Bonn, lautete die Kritik: "Eine unglaublich vielfältige Atmosphäre... und ein umso vielfältigeres Programm...! Mit einem Lächeln verließ ich die Oper, in dem Gefühl einen Abend mit alten Bekannten verbracht zu haben. Den Spaß im Moment zu genießen, weil alles eben einmal endet, ist vielleicht das wahre Rezept fürs Altern.“ TOBI Blum – BonnFM.

*Weitere Informationen unter [www.hirschhausen.com](http://www.hirschhausen.com)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
[www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de)  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de



QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## **FAISAL KAWUSI**

**Neues Programm (Titel derzeit N.N.)**

**SO | 12.06.22 | 20:00 Uhr**

Er ist und bleibt der sympathische Afghane von nebenan: Faisal Kawusi. Der mittlerweile 30-jährige Comedian nimmt kein Blatt vor den Mund und setzt sich auf seine charmante Art und Weise mit den Dingen auseinander, die er tagtäglich selbst erlebt. Absurde Geschichten und große Pointen sind vorprogrammiert, wenn sich das Ausnahmetalent der deutschen Comedy-Szene den Tabuthemen unserer Gesellschaft widmet.

Der im hessischen Groß-Gerau aufgewachsene Kawusi ist gefragt: "Let's Dance", "Genial daneben", "Grill den Henssler", "Wer weiß denn so was", "Pussy-Terror" oder der "Paul-Panzer Spieleabend" – es gibt kaum eine Unterhaltungsshow, in die Faisal Kawusi noch nicht eingeladen wurde.

Faisal hat mit seinem ersten Soloprogramm „Glaub nicht alles, was du denkst“ die Zuschauer bei mehr als 300 Live-Auftritten begeistert. Die Ausstrahlung seines Live-Programms bei RTL verfolgten 1,86 Millionen Zuschauer. Auf seinem YouTube-Channel mit über 222.000 Abonnenten sorgt er regelmäßig für Furore. Aber das waren nur die ersten Schritte auf der Karriereleiter: Inzwischen brilliert der Pfundskerl in seiner eigenen Comedy-Late-Night in SAT.1: „Die Faisal Kawusi Show“, in der er illustre Gäste aus Comedy, Musik und Showbiz begrüßt.

*Weitere Informationen unter [www.faisal-kawusi.de](http://www.faisal-kawusi.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de





QUATSCH KEINE OPER!



THEATER BONN



RITA BAUS  
KULTURPRODUKTION

# QUATSCH KEINE OPER!

Quatsch keine Oper ist eine Veranstaltungsreihe des Theaters der Stadt Bonn im Opernhaus.  
Künstlerische Leitung und Durchführung: Rita Baus KulturProduktionen GmbH

## MAX MUTZKE & GUESTS

SA | 18.06.22 | 20:00 Uhr

Max Mutzke gehört zu den größten Soulstimmen des Landes. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn in dieser neuen Spielzeit wieder mit besonderen Überraschungsgästen in der Oper Bonn begrüßen dürfen.

Genau betrachtet, steckt in Max Mutzke mehr als nur ein einziger Künstler. Max Mutzke ist viele. Klingt erstmal komisch, hat jedoch mit der unglaublichen Wandlungsfähigkeit und nicht zuletzt mit der unstillbaren kreativen Neugierde des charismatischen Sängers und Songwriters zu tun.

Ein unverbaubarer Blick auf die Welt um ihn herum. Und auch auf sich selbst, wie er immer wieder in seinen Songs demonstriert. Erdung, die Lust an der ständigen Weiterentwicklung und seine elegant-weiche, gefühlvolle Samtstimme haben sich seit seinem Durchbruch mit dem 2005 releasen Top 1-Debüt als festes Trademark in seiner Musik etabliert. Gleichzeitig probiert sich Mutzke aus, will sich nicht auf ein einziges Genre festlegen (lassen). Egal ob Pop, Rock, Soul oder Funk - sein stilistischer „Spiel“-Platz scheint schier unendlich groß. 2012 veröffentlicht er ein veritables Jazz-Album, für das er mit dem Jazz-Award in Platin ausgezeichnet wird. Nach dem autobiographischen Werk „MAX“ (2015) folgt im Herbst 2016 das Livealbum „Experience“, auf dem er ausgewählte Stücke als klassische Orchesterversionen performt. Im September 2018 überrascht Mutzke seine Fans mit der selbstproduzierten Song-Collection „Colors“, auf dem er handverlesene HipHop-Tracks als englischsprachige R&B- und Soul-Versionen präsentiert. 2021 markiert für das kreative Chamäleon die nächste Etappe auf seiner musikalischen Reise: Mit „Wunschlos süchtig“ legt Max Mutzke nun ein autobiographisches Singer/ Songwriter-Album mit Soul- und Pop-Einflüssen vor, auf dem er erstmalig komplett auf Deutsch zu hören ist!

Max Mutzke liebt den Bruch. Den Kontrast. Die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einen jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen eineinhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind. Innerhalb und auch abseits der Musik. In seinem Privatleben findet er Entspannung als ehrenamtlicher Pistenbully-Fahrer, der mit schwerem Gerät die Wälder und Wiesen seiner baden-württembergischen Heimat pflegt. PS-strotzende Traktoren und Geländefahrzeuge als Gegenpol zu seinen filigranen Songs, mit denen er ein europaweites Publikum berührt.

*Mehr Informationen unter: [www.maxmutzke.de](http://www.maxmutzke.de)*

**Weitere Informationen und VVK-Link unter [www.quatschkeineoper.de](http://www.quatschkeineoper.de) und/oder auch Anmeldung zum Abonnement des regelmäßig erscheinenden QKO!-Newsletters über diese Homepage, Rubrik: „Newsletter“.**

Rita Baus Kulturproduktionen GmbH  
Rita Baus  
baus@ritabaus.de, mobil: 0171/95 32 787  
www.ritabaus.de  
**www.quatschkeineoper.de**  
www.theater-bonn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Silvia Leismann  
mobil: 0175/40 47 177  
presse@quatschkeineoper.de